






# Programm zum Tag des offenen Denkmals<sup>®</sup> 2019

## Kreis Limburg-Weilburg, Hessen

Adresse	Denkmal	Veranstaltung zum Tag des offenen Denkmals <sup>®</sup>
Kreis Limburg-Weilburg <b>65520 Bad Camberg</b>  Am Amthof 15  <b>P</b>	<b>Amthof</b> Der ehemalige Sitz der Amtsmänner und das heutige Rathaus der Stadt ist ab 1609 in mehreren Abschnitten als ausgedehnte Mehrflügelanlage errichtet worden. Das 145 m lange Sichtfachwerk ist eine Augenweide für Fachwerkliebhaber.  <a href="http://www.bad-camberg.de/startseite.html">http://www.bad-camberg.de/startseite.html</a>	<b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> geöffnet zu den Programmpunkten (sonst nicht geöffnet)  Führung/-en: 15:00 Uhr, Dauer: 1,5 Std., Führungsperson/-en: Manfred Kunz und Karlheinz Lamprecht, Thema: Amthof – Innen und Außen: gezeigt und erklärt werden das prachtvolle Fachwerk und die bunten Schnitzereien an den Außenfronten und im Innern (inkl. Keller und Dachgeschoss) Treffpunkt: Innenhof  <b>Kontakt:</b> Gabriele Töpfer, Stadt Bad Camberg, 06434 202619, gabriele.toepfer[at]bad-camberg.de
Kreis Limburg-Weilburg <b>65520 Bad Camberg</b> Kernstadt  Marktplatz Treffpunkt  <b>MO P</b>	<b>Führung: Holz, Lehm, Stein und Beton verändern das Gesicht der Stadt</b> Die Baustoffe Holz, Lehm, Steine und Beton führen immer wieder zu neuen modernen baulichen Entwicklungen in unserer Stadt und erzeugen auch Brüche im Stadt- bzw. Straßenbild. Fachwerk-, Lehm-, Ziegel- und Stahlbetonbauten prägen die Altstadt Bad Cambergs. Bei der Führung durch die Altstadt werden die Veränderungen und Brüche, die durch unterschiedliche Baustoffe und Bauweisen im Laufe der Jahrhunderte entstanden sind gezeigt.  <a href="http://www.bad-camberg.de/startseite.html">http://www.bad-camberg.de/startseite.html</a>	<b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> geöffnet zu den Programmpunkten (sonst nicht geöffnet) Führung/-en: 11:00 Uhr, Dauer 1,5 Std., Führungsperson/-en: Michael Traut, Thema: Führung Holz, Lehm, Stein und Beton in der Altstadt  <b>Kontakt:</b> Michael Traut, 06434 1249, m.traut[at]t-online.de Gabriele Töpfer, Stadt Bad Camberg, 06434 202619, gabriele.toepfer[at]bad-camberg.de
Kreis Limburg-Weilburg <b>65520 Bad Camberg</b> Kernstadt  Kirchgasse 7  <b>♿ P</b>	<b>Kath. Kirche St. Peter und Paul</b> Kirchenschiff 1778 bis 1781 im Zopfstil erbaut (Übergang vom Rokoko zum Klassizismus).	<b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 12:15 bis 18:00 Uhr (sonst regelmäßig geöffnet) Führung/-en: 14:45, 15:45 und 16:45 Uhr, Führungsperson/-en: Stephan Herber, Thema: Kirchenbau im Zopfstil  <b>Kontakt:</b> Gabriele Töpfer, Stadt Bad Camberg, 06434 202619, gabriele.toepfer[at]bad-camberg.de
Kreis Limburg-Weilburg <b>65520 Bad Camberg</b> Kernstadt  Kirchgasse 7  <b>P</b>	<b>Kirchturm Pfarrkirche St. Peter und Paul</b> Gotischer Westturm von 1581, zuletzt 2018/19 Dachsanierung. Kirchenschiff im Zopfstil 1781 erbaut mit Deckenfresken und Medaillons des Mainzer Hofmalers Joseph Appiani.  <a href="http://www.bad-camberg.de">www.bad-camberg.de</a>	<b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 12:15 bis 18:00 Uhr (sonst regelmäßig geöffnet) Führung/-en: 14:00, 15:00 und 16:00 Uhr, Führungsperson/-en: Dominik Martin, Thema: Turmführungen – Schwerpunkt aktuelle Dachsanierung Treffpunkt im Innenraum der Kirche. Pro Führung max. 10 Teilnehmer  <b>Kontakt:</b> Gabriele Töpfer, Stadt Bad Camberg, 06434 202619, gabriele.toepfer[at]bad-camberg.de Dominik Martin, dmartin[at]brita.net









# Programm zum Tag des offenen Denkmals<sup>®</sup> 2019

## Kreis Limburg-Weilburg, Hessen

Adresse	Denkmal	Veranstaltung zum Tag des offenen Denkmals <sup>®</sup>
<p>Kreis Limburg-Weilburg <b>65614 Beselich</b> Schupbach</p> <p>Mittelstraße 36</p> <p>   </p>	<p><b>Ehemalige Synagoge Schupbach</b> 1876/77 errichtet mit Betsaal und Frauenempore. Mit den zunächst drei über die komplette Fassade verlaufenden Fenstern erhält das Gebäude ein sakrales Erscheinungsbild. 1938 fand der letzte Gottesdienst der jüdischen Gemeinde statt. Das Gebäude überstand unbeschadet die Reichspogromnacht und die NS-Zeit, da es in Privatbesitz übergegangen war. Mit dem Besitzerwechsel wurden die Fenster geteilt, die Außenfassade gleicht damit der eines Wohnhauses. Unter Denkmalschutz stehend, abgeschlossene Innensanierung. Förderprojekt der Deutschen Stiftung Denkmalschutz.</p> <p><a href="http://www.synagoge-schupbach.de">http://www.synagoge-schupbach.de</a></p>	<p><b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 11:00 bis 16:00 Uhr (sonst unregelmäßig geöffnet) Jederzeit stehen Vorstandsmitglieder des Fördervereins als Ansprechpartner zur Verfügung. Führung/-en: stündlich, Thema: Erläuterungen zum Gebäude und zur durchgeführten Sanierung Der Weg in die Synagoge führt über zwei Stufen, die Frauenempore ist nur über eine Treppe zu erreichen.</p> <p><b>Kontakt:</b> Johannes Laubach, Förderverein Ehemalige Synagoge Schupbach, 06482 7009877, johanneslaubach[at]gmx.de</p>
<p>Kreis Limburg-Weilburg <b>65611 Brechen</b> Niederbrechen</p> <p>Bergstraße 25- 27</p>	<p><b>Fachwerkhau</b> Dreizoniger Sichtfachwerkbau, ca. von 1700. Die Sanierung des Gebäudes und die Ergänzung um einen modernen Anbau werden voraussichtlich bis 8.9.2019 abgeschlossen sein.</p>	<p><b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 10:00 bis 18:00 Uhr (sonst nicht geöffnet) Führung/-en: 10:00, 12:00, 14:00 und 16:00 Uhr, Führungsperson/-en: Herr Persy, Frau Klein, Herr Dreier</p> <p><b>Kontakt:</b> Daniel Persy, Persy Projekte GmbH, 06431 9770525, daniel.persy[at]persy-projekte.de Carina Klein, Persy Projekte GmbH, 06431 5706880, carina.klein[at]persy-projekte.de</p>
<p>Kreis Limburg-Weilburg <b>65599 Dornburg</b> Frickhofen</p> <p>L 3278 Straße von Frickhofen - Wilsenroth, Treffpunkt: Parkplatz gegenüber dem Haus Maria Waldrast</p> <p><b>P</b></p>	<p><b>Führung über das keltische Oppidum auf der Dornburg</b> Führung mit Joachim Habel beinhaltet auch das Naturdenkmal Ewiges Eis, die Hildegardiskapelle und den Hildegardisbrunnen, das keltische Oppidum auf dem Dornburgplateau sowie die Rödchesmauer.</p>	<p><b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> geöffnet zu den Programmpunkten (sonst täglich geöffnet) Führung/-en: 14:00 Uhr, Dauer ca. 1,5 Std.</p>
<p>Kreis Limburg-Weilburg <b>65589 Hadamar</b></p> <p>Nonnengasse 6</p> <p> <b>P</b></p>	<p><b>Ehemalige Synagoge</b> 1841 eingeweiht, 1938 innen beschädigt, 1980 von der Stadt erworben, restauriert und als Gedenkstätte eingerichtet.</p>	<p><b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 11:00 bis 17:00 Uhr (sonst nicht geöffnet) Führung/-en: 13:00 und 15:00 Uhr, Führungsperson/-en: Christoph Speier, Thema: Jüdisches Hadamar und seine Synagoge – Funktionsweise einer Synagoge, bau- und sozialgeschichtlicher Hintergrund des Gebäudes mit kurzem Rundgang (13:00 Uhr: zum Neumarkt/Judengäßchen, 15:00 Uhr: zu den Stolpersteinen in der Umgebung)</p> <p><b>Kontakt:</b> Birgit Sucke, Stadt Hadamar, 06433 89174</p>




# Programm zum Tag des offenen Denkmals<sup>®</sup> 2019

## Kreis Limburg-Weilburg, Hessen

Adresse	Denkmal	Veranstaltung zum Tag des offenen Denkmals <sup>®</sup>
<p>Kreis Limburg-Weilburg <b>65589 Hadamar</b></p> <p>Mönchberg 8</p> <p>  </p>	<p><b>Gedenkstätte Hadamar</b> Die Gedenkstätte ist ein Erinnerungs- und Lernort, der das Gedenken an die Menschen wachhält, die den nationalsozialistischen Euthanasie-Mordprogrammen zum Opfer fielen. 1941-45 wurden in der ehemaligen Landesheilanstalt Hadamar ca. 15.000 Menschen mit körperlichen und geistigen Beeinträchtigungen oder psychischen Erkrankungen ermordet.</p> <p><a href="http://www.gedenkstaette-hadamar.de">www.gedenkstaette-hadamar.de</a></p>	<p><b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 14:00 bis 17:00 Uhr (sonst regelmäßig geöffnet, siehe Homepage ) Führung/-en: zwischen 14:30 und 16:00 Uhr, Führungsperson/-en: ehrenamtliche Mitarbeitende des Vereins zur Förderung der Gedenkstätte Hadamar e. V.</p> <p><b>Kontakt:</b> Laura Miete, Gedenkstätte Hadamar, 06433 917176, <a href="mailto:laura.miete[at]lww-hessen.de">laura.miete[at]lww-hessen.de</a></p>
<p>Kreis Limburg-Weilburg <b>65589 Hadamar</b></p> <p>Gymnasiumsstraße 6-10 Schlossplatz</p> <p>  </p>	<p><b>Stadtmuseum</b> Im ehemaligen Wirtschaftsgebäude des Renaissanceschlusses befindet sich die Dauerausstellung mit Scherenschnitten von Ernst Moritz Engert, einem der bedeutendsten Scherenschnittkünstler des 20. Jhs. und der berühmte 68 m lange Wandfries - per aspera ad astra - von Karl Wilhelm Diefenbach.</p> <p><a href="http://www.hadamar.de/index.php?m1=1&amp;m2=1&amp;...">http://www.hadamar.de/index.php?m1=1&amp;m2=1&amp;...</a></p>	<p><b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 14:00 bis 17:00 Uhr (sonst regelmäßig geöffnet, siehe Homepage ) Führung/-en: nach Bedarf, Führungsperson/-en: Anne Fabich, Thema: Ernst Moritz Engert - Eine Museumsrallye Führung für Kinder geeignet. Nach der Führung können Kinder Scherenschnitte unter Anleitung anfertigen.</p> <p><b>Kontakt:</b> Stadt Hadamar, 06433 89174, <a href="mailto:b.sucke[at]stadt-hadamar.de">b.sucke[at]stadt-hadamar.de</a></p>
<p>Kreis Limburg-Weilburg <b>65589 Hadamar</b> Niederzeuzheim</p> <p>Am Backhausberg</p> <p> </p>	<p><b>Ehemaliges Rathaus</b> Seit 1994 Dorfmuseum. Im Erdgeschoss Vitrinen mit Gegenständen aus dem dörflichen Leben. Im Obergeschoss Ausstellung mit Mobiliar einer Wohnung um 1900. Handwerkerutensilien, alter Webstuhl, Landwirtschaftsschule.</p>	<p><b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 13:30 bis 17:00 Uhr (sonst auf Anfrage geöffnet) Ausstellung: Alte Niederzeuzheimer Häuser und ihre Bewohner.</p> <p><b>Kontakt:</b> Gerhard Jaik, Historischer Verein, 06433 4877, <a href="mailto:g.jaik[at]web.de">g.jaik[at]web.de</a></p>
<p>Kreis Limburg-Weilburg <b>65589 Hadamar</b> Niederzeuzheim</p> <p>L3278 rechtsseitig der Straße Richtung Dornburg, Treffpunkt: Dorfmuseum, Am Backhausberg</p>	<p><b>Führung zum Steinkistengrab</b> 5000 Jahre altes Steinkistengrab, Megalithkultur, 2004 durch den Historischen Verein rekonstruiert.</p>	<p><b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> geöffnet zu den Programmpunkten (sonst täglich geöffnet) Führung/-en: Beginn 14:00 Uhr Festes Schuhwerk erforderlich.</p> <p><b>Kontakt:</b> Gerhard Jaik, Historischer Verein, 06433 4877, <a href="mailto:g.jaik[at]web.de">g.jaik[at]web.de</a></p>


# Programm zum Tag des offenen Denkmals<sup>®</sup> 2019

## Kreis Limburg-Weilburg, Hessen

Adresse	Denkmal	Veranstaltung zum Tag des offenen Denkmals <sup>®</sup>
Kreis Limburg-Weilburg <b>65597 Hüfelden</b> Gnadenthal  Hof Gnadenthal 19 a  	<b>Ehemaliges Zisterzienserinnenkloster</b> 1935/36 in ein Erbhofdorf umgestaltete Klosteranlage aus dem 13. Jh. Heute u. a. Sitz der ev. Kommunität Jesus-Bruderschaft Gnadenthal.  <a href="http://www.kloster-gnadenthal.de">http://www.kloster-gnadenthal.de</a>	<b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 11:30 bis 17:00 Uhr (sonst täglich geöffnet) Café, Buchhandlung, Kirche und Landwirtschaft geöffnet. Führung/-en: 13:00 und 15:30 Uhr, Führungsperson/-en: Bruder Andreas Müller  <b>Kontakt:</b> Jesus-Bruderschaft Gnadenthal, 06438 81200, <a href="mailto:info[at]jesus-bruderschaft.de">info[at]jesus-bruderschaft.de</a>
Kreis Limburg-Weilburg <b>65549 Limburg</b> Altstadt  Am Katzenturm 1  	<b>Historischer Katzenturm</b> Der runde Turm mit eingezogenem Obergeschoss und verschieferem Kegeldach war Teil der städtischen Wehranlagen Limburgs, die 1220-30 entstanden. Anfang des 20. Jhs. nur mehr als Ruine erhalten, musste er bei der Wiederherstellung 1984-86 umfangreich erneuert werden. Er beherbergt zzt. eine maritime Ausstellung der Marinekameradschaft Limburg e.V.  <a href="http://www.mk-limburg.de">www.mk-limburg.de</a>	<b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 10:00 bis 17:00 Uhr (sonst regelmäßig geöffnet, siehe Homepage) Besichtigung der Ausstellung Deutsche Marineschiffe seit 1900 möglich Führung/-en: nach Bedarf, Führungsperson/-en: Klaus Mehler, Martin Fortmann, Frank Rompel, Thema: Die Geschichte des Katzenturms  <b>Kontakt:</b> Klaus Mehler, Marinekameradschaft Limburg a.d. Lahn e.V., 0162 6838904, <a href="mailto:mklimburgkm[at]aol.com">mklimburgkm[at]aol.com</a>
Kreis Limburg-Weilburg <b>65549 Limburg</b> Altstadt  In der Erbach	<b>Johannes-Kapelle</b> In fast 700 Jahren hat die St. Johannes-Kapelle in Limburg eine wechselvolle Geschichte erlebt: Sie war Klosterkapelle, evangelische Kirche und jüdische Synagoge. Seit 1948 wird sie von einer selbstständigen lutherischen Gemeinde als Gotteshaus genutzt und wurde jüngst renoviert.  <a href="http://www.selk-limburg.de">www.selk-limburg.de</a>	<b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 10:30 bis 20:00 Uhr (sonst unregelmäßig geöffnet) Führung/-en: nach Bedarf
Kreis Limburg-Weilburg <b>35794 Mengerskirchen</b> Probbach  Schulgasse 1 Ecke Stegstraße  	<b>Vikariehaus</b> Erbaut 1698 mit einem verbundenen Kirchenbau, Wohnsitz und erste Schule des Ortes, 2005 Renovierung, heute Bibliothek mit Veranstaltungsräumen.	<b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 11:00 bis 16:00 Uhr (sonst auf Anfrage geöffnet) Kunstaussstellung zum Thema 2019, Kaffee und Kuchen Führung/-en: nach Bedarf, Führungsperson/-en: Vorsitzende des Fördervereins und Sprecherin der Künstlergruppe, Thema: Schule und Wohnung des Pfarrers, Haus der Gemeinde, Jugendhaus, Ort der Kunst  <b>Kontakt:</b> Ingeborg Drossard-Gintner, Vorsitzende Förderkreis, 06476 8807, 01511 1932464, <a href="mailto:Vikariehaus-probbach[at]freenet.de">Vikariehaus-probbach[at]freenet.de</a>
Kreis Limburg-Weilburg <b>65594 Runkel</b> Hofen  Kerkerbachtalstraße	<b>Gesamtanlage Hofen</b> Hofen ist seit etwa 1292 in Zinsregistern des Stiftes Dietkirchen erwähnt. Das heutige Aussehen entspricht dem Zustand des frühen 19. Jhs. Sehenswert sind die kleine Barockkirche, die klassizistische Schule und die terrassierte Hauptstraße, die Hofen zu einem Nassauischen Musterdorf machte.	<b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 10:00 bis 17:00 Uhr (sonst täglich geöffnet) Denkmalrundgang durch das Dorf mit Karte auf eigene Faust  <b>Kontakt:</b> Christoph König, 06482 6068355, 0176 83051613, <a href="mailto:info[at]gut-bunt.de">info[at]gut-bunt.de</a>

# Programm zum Tag des offenen Denkmals<sup>®</sup> 2019

## Kreis Limburg-Weilburg, Hessen

Adresse	Denkmal	Veranstaltung zum Tag des offenen Denkmals <sup>®</sup>
Kreis Limburg-Weilburg <b>65594 Runkel</b> Hofen  Wiesenstraße 2  	<b>Hofanlage Runkel-Hofen</b> Hofanlage mit Großscheune, errichtet um 1820. Eine der größten ihrer Art im Landkreis. Geschlossene Anlage mit schmiedeeiserner Zaunanlage, vor 1850 gebaut. Im Haus liegender Brunnen, 26 m tief, mit marmorner Abdeckung. Eines der vermögendsten Güter des Orts im 19. Jh.  <a href="http://www.gut-bunt.de">www.gut-bunt.de</a>	<b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 10:00 bis 17:00 Uhr (sonst auf Anfrage geöffnet) Besichtigung der Hofanlage, Denkmalrundgang durch das Dorf Hofen (auf eigene Faust mit Karte), Hofflohmarkt, Kaffee und Kuchen, Mittagessen Führung/-en: auf Anfrage, Führungsperson/-en: C. König, O. Knauß  <b>Kontakt:</b> Christoph König, 06482 6068355, 0176 83051613, info[at]gut-bunt.de
Kreis Limburg-Weilburg <b>65618 Selters</b> Niederselters  Am Urseltersbrunnen 1- 3	<b>Mineralbrunnen Niederselters</b> Im Selterswassermuseum in der restaurierten Niederselterser Brunnenanlage belegen eine Vielzahl von Dokumenten - Landkarten, Bücher, Verträge, Zeichnungen, Stiche, Bilder, Urkunden, Krüge und Flaschen sowie alte Füllmaschinen - eindrucksvoll die Geschichte des Selterswassers.  <a href="http://www.selterswassermuseum.de">www.selterswassermuseum.de</a>	<b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 11:00 bis 16:00 Uhr (sonst saisonal geöffnet) 7.9.: 11 - 18 Uhr. 7. und 8.9.: Kunst im Niederselterser Mineralbrunnen, Aussteller: Hildegard Heckelmann, Armin Höhler, Susanne Messer und Gesilla Tietze. 8.9.: 16:00 Uhr Martina Frey liest aus ihrem Buch "Das Brunnenmädchen".
Kreis Limburg-Weilburg <b>65260 Waldbrunn</b> Ellar  Kirchstraße  <b>P</b>	<b>Burg Ellar</b> Die Anlage wurde im 14. Jh. erbaut. Die Ruine ist teilweise renoviert.	<b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 14:00 bis 17:00 Uhr (sonst unregelmäßig geöffnet)
Kreis Limburg-Weilburg <b>65620 Waldbrunn</b> Ellar  Kirchstraße  <b>P</b>	<b>Burgschmiede</b> Die alte Schmiede wurde im 14. Jh. errichtet und ist nach Restaurierung funktionsfähig. Ausstellungsstücke erläutern verschiedene Handwerksberufe wie Schmied, Schuster und Schreiner.	<b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 14:00 bis 17:00 Uhr (sonst unregelmäßig geöffnet)
Kreis Limburg-Weilburg <b>65620 Waldbrunn</b> Ellar  Hintermeilinger Straße  <b>P</b>	<b>Heimatismuseum Ludwig-Bös-Haus</b> Die Ausstellung erstreckt sich über zwei Gebäude. Das eigentliche Museum befindet sich im Ludwig-Bös-Haus, das 1860/61 als Schule erbaut wurde. Heute beherbergt es u. a. das kulturgeschichtliche Heimatismuseum mit der Sammlung Walter Rudersdorf.  <a href="http://www.waldbrunn-info.de/cms14/index.php/ella...">www.waldbrunn-info.de/cms14/index.php/ella...</a>	<b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 14:00 bis 17:00 Uhr (sonst regelmäßig geöffnet)




# Programm zum Tag des offenen Denkmals<sup>®</sup> 2019

## Kreis Limburg-Weilburg, Hessen

Adresse	Denkmal	Veranstaltung zum Tag des offenen Denkmals <sup>®</sup>
Kreis Limburg-Weilburg <b>65620 Waldbrunn</b> Ellar  Kirchstraße	<b>Historische Gebäude und Jüdischer Friedhof</b> Heimatemuseum mit Kunstaussstellung, Burgschmiede, Gefängnisturm mit Stadtmauerfragment, Burgruine aus dem 12. Jh., Friedhof der ehemaligen Israelitischen Gemeinde.  <a href="http://www.waldbrunn-info.de">http://www.waldbrunn-info.de</a>	<b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 14:00 bis 17:00 Uhr (sonst nicht geöffnet)
Kreis Limburg-Weilburg <b>65620 Waldbrunn</b> Ellar  Kirchstraße 4  <b>P</b>	<b>Hungerturm</b> Als Teil der Stadtmauer wurde der Turm im 14. Jh. errichtet und als Gefängnis genutzt. Restauriert.	<b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 14:00 bis 17:00 Uhr (sonst nicht geöffnet)
Kreis Limburg-Weilburg <b>35781 Weilburg</b>  Schlossplatz 3  <b>P</b>	<b>Alte Wasserversorgung des Barockschlosses</b> Schlossanlage (15.-18. Jh.), alte Wasserversorgung aus dem 17./18. Jh.	<b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 11:00 bis 14:00 Uhr Parkplatzmöglichkeiten befinden sich ca. 350 m unterhalb der historischen Anlage auf dem gebührenpflichtigen Parkplatz des Kreiskrankenhauses. Führung/-en: nach Bedarf, Führungsperson/-en: BIAW
Kreis Limburg-Weilburg <b>35781 Weilburg</b>  Schlossplatz 1  <b>MO TTO</b>	<b>Bergbau- und Stadtmuseum</b> Stadtgeschichte und Geschichte des Bergbaus seit 1911.  <a href="http://www.museum-weilburg.de">www.museum-weilburg.de</a>	<b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 10:00 bis 17:00 Uhr (sonst regelmäßig geöffnet, siehe Homepage ) l'esprit d'architecture: Sonderausstellung zur Barockarchitektur anlässlich des 300. Todestags von Graf Johann-Ernst von Nassau-Weilburg; Dauerausstellung Stadtgeschichte und Bergbau inkl. 200 m langem Schaubergwerk  <b>Kontakt:</b> Holger Redling, Bergbau- und Stadtmuseum Weilburg, 06471 379447, <a href="mailto:museum[at]weilburg.de">museum[at]weilburg.de</a>

# Programm zum Tag des offenen Denkmals<sup>®</sup> 2019









## Kreis Limburg-Weilburg, Hessen

Adresse	Denkmal	Veranstaltung zum Tag des offenen Denkmals <sup>®</sup>
<p>Kreis Limburg-Weilburg <b>35781 Weilburg</b></p> <p>Marktplatz</p> <p></p>	<p><b>Ev. Stadt- und Schlosskirche</b> Die Schlosskirche wurde Anfang des 18. Jhs. an Stelle einer früheren Kirche errichtet. Aus unbestimmt romanischer Zeit stammt der beherrschende Turm, der als älteste Bauwerk der Stadt Weilburg gilt. Er wurde 1707-13 durch Julius Ludwig Rothweil in den barocken Neubau der Kirche einbezogene. Der Turm erhielt ein barockes Schlussgeschoss mit gekuppelten Arkaden und eine Haube mit Laterne. Er enthielt seit dem 16. Jh. einen Hochbehälter für die Wasserkünste. Aufgrund ihrer Größe und Ausstattung gilt die Schlosskirche als Beispiel für eine luth. Predigtkirche aus dem Barock. Zusammen mit dem Schloss, dem Schlossgarten und den Gebäuden am Marktplatz bildet die Schlosskirche das Ensemble der barocken Residenz in Weilburg. Förderprojekt der Deutschen Stiftung Denkmalschutz.</p> <p><a href="https://www.evangelisch-in-weilburg.com/">https://www.evangelisch-in-weilburg.com/</a></p>	<p><b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 10:00 bis 17:00 Uhr (sonst täglich geöffnet) 10:30 Uhr Gottesdienst. Im Zentrum der Messe stehen historische Spielszenen mit dem Blick auf die Umbrüche in der Barockzeit. In der Predigt verbindet Pfarrer Guido Hepke Vergangenheit und Gegenwart mit der biblischen Botschaft. 16:00 Uhr Orgelkonzert, Thema des Konzerts mit Dekanatskantorin Doris Hagel ist "Bach und der L'esprit baroque" - Virtuosität und Tanz, Gravität und Brillanz. Führung/-en: 12:00 und 14:00 Uhr, Führungsperson/-en: Jan Kramer und Christian Radkovsky, Thema: Der Schlosskirche aufs Dach steigen: Turmbesteigung, Dachbesichtigung und Einsichten in sonst verschlossene Bereiche. Interessierte werden gebeten, zu einer Sicherheitseinführung mindestens 15 Minuten vor dem Beginn der Führung in der Schlosskirche zu sein. Vorausgesetzt wird festes Schuhwerk, Trittsicherheit und Schwindelfreiheit.</p> <p><b>Kontakt:</b> Pfarrer Guido Hepke, 06471 3119400, hepke[at]evangelisch-in-weilburg.de</p>
<p>Kreis Limburg-Weilburg <b>35781 Weilburg</b></p> <p>Marktplatz</p> <p></p>	<p><b>Geo Caching: Eine Schatzsuche auf den Spuren von Martin Luther</b> Geo-Schatzsuche durch die Altstadt: Auf den Spuren Martin Luthers und der Reformation in Weilburg. Dabei werden viele Einzeldenkmäler (Kirchen, Pfarrhäuser, das alte Gymnasium) innerhalb dieses Ensembles erschlossen und in den Kontext der Reformation gestellt. Einen besonderen Stadtrundgang hat der Weilburger Geschichtsverein entwickelt: Eine GEO-Caching-Schatzsuche folgt den Spuren von Martin Luther in der Stadt Weilburg. Diese moderne Form der Stadterkundung eignet sich besonders für Familien mit Kindern oder für Jugendliche.</p> <p><a href="http://www.geschichtsverein-weilburg.de/">http://www.geschichtsverein-weilburg.de/</a></p>	<p><b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> geöffnet zu den Programmpunkten (sonst nicht geöffnet) Die Koordinaten können entweder per App auf dem Smartphone abgerufen werden oder mit Hilfe eines GPS-Gerätes, das an der Schlosskirche ausgeliehen werden kann. Am Zielpunkt der Schatzsuche erwartet die Teilnehmer eine kleine Überraschung. Führung/-en: 12:00 Uhr, Dauer ca. 2 Std., Führungsperson/-en: Christian Radkovsky, Thema: Eine Schatzsuche auf den Spuren von Martin Luther</p> <p><b>Kontakt:</b> Christian Radkovsky, Geschichtsverein Weilburg, 06471 5164470, radkovsky[at]geschichtsverein-weilburg.de</p>
<p>Kreis Limburg-Weilburg <b>35781 Weilburg</b></p> <p>Schlossplatz 3</p> <p></p>	<p><b>Schlossanlage mit Kanzleigebäude</b> Bau des vierflügeligen Renaissance-Schlusses ab 1533, Erweiterung zu Barockanlage um 1700. Barockes Kanzleigebäude von 1700/04.</p> <p><a href="http://lespritbaroque-weilburg.de">http://lespritbaroque-weilburg.de</a></p>	<p><b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 10:00 bis 16:00 Uhr (sonst regelmäßig geöffnet) Ausstellung rund um barocke Baukultur im Schlossmuseum: l'esprit baroque (Graf Johann Ernst zu Nassau-Weilburg und seine Bedeutung für Weilburg, anlässlich seines 300. Todestags)</p> <p><b>Kontakt:</b> Matthias Losacker, Geschichtsverein Weilburg, 06471 5164470, vorstand[at]geschichtsverein-weilburg.de</p>



# Programm zum Tag des offenen Denkmals<sup>®</sup> 2019


## Kreis Limburg-Weilburg, Hessen

Adresse	Denkmal	Veranstaltung zum Tag des offenen Denkmals <sup>®</sup>
<p>Kreis Limburg-Weilburg <b>35781 Weilburg</b></p> <p>Marktplatz Treffpunkt</p> <p>    </p>	<p><b>Stadtrundgang zur Kirchenarchitektur</b> In dieser Führung wird die Kirchenarchitektur Weilburgs aus Mittelalter, Barock und Moderne „Von St. Walpurgis und Maria bis zu Heilig Kreuz“ thematisiert. Bereits 912 bestand in Weilburg eine Stiftskirche St. Walpurgis und Maria, die später zur Andreas- und Martinkirche verändert und erweitert wurde. 1707-13 wurde durch Julius Ludwig Rothweil an deren Stelle die barocke Schlosskirche erbaut. An die profanisierte Karl-Borromäus-Kirche von 1884 erinnert noch der neugotischer Chor. Die Heilig-Grabkapelle entstand als spätmittelalterliches Bauwerk 1495/96. Ein Denkmal der Moderne ist die 1959 errichtete Heilig-Kreuz-Kirche von Paul Johannbroer.</p> <p><a href="http://www.geschichtsverein-weilburg.de">www.geschichtsverein-weilburg.de</a></p>	<p><b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> geöffnet zu den Programmpunkten (sonst nicht geöffnet) Umbrüche in der Gesellschaft und auch der Wandel in den Kirchen werden in der Architektur sichtbar. Die Weilburger Kirchen von 912 bis heute geben Zeugnis von den Veränderungsprozessen vom Mittelalter bis zur Moderne. Der Stadtrundgang beginnt in der Schlosskirche, die auf den Fundamenten früherer Kirchen errichtet wurde. Von dort geht der Weg zur Katholischen Kirche. Die Karl-Borromäus-Kirche am Landtor wurde profanisiert. Weitere Stationen sind die mittelalterliche Heilig-Grab-Kapelle sowie die moderne kath. Heilig-Kreuz-Kirche. Führung/-en: 12:00 und 14:00 Uhr , Führungsperson/-en: Hans-Peter Schick, Thema: Stadtrundgang zur Kirchenarchitektur aus Mittelalter, Barock und Moderne : „Von St. Walpurgis und Maria bis zu Heilig Kreuz</p> <p><b>Kontakt:</b> Matthias Losacker, Geschichtsverein Weilburg, 06471 5164470, <a href="mailto:vorstand[at]geschichtsverein-weilburg.de">vorstand[at]geschichtsverein-weilburg.de</a></p>
<p>Kreis Limburg-Weilburg <b>35781 Weilburg</b></p> <p>Mühlberg 4</p> <p></p>	<p><b>histor. Eiskeller, heute Weinkeller</b> Ein 1816 gebauter, dreigeschossiger Fachwerkbau, der heute als Mehrfamilienhaus dient. Früher war es eine Färberei mit Seitenanbau. Das Gebäude besitzt drei übereinander liegende Kellergeschosse, das Unterste ist ein in den Fels gehauener Gewölbekeller. Er wurde früher als Eiskeller, vermutlich auch für die damals benachbarte Brauerei, genutzt. Seine Entstehungsdaten sind nicht bekannt. Heute befindet sich hier ein Weinkeller des OGV und der Oberlahn-Winzer Weilburg.</p>	<p><b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 11:00 bis 18:00 Uhr (sonst auf Anfrage geöffnet) Vorstellung der Oberlahn-Winzer, Weinprobe möglich Führung/-en: auf Anfrage, Führungsperson/-en: Dr. Terrill Eckert, Bernd Schellhaas, weitere Mitglieder, Thema: Vom Eiskeller zum Weinkeller Treffpunkt: Mühlberg/Im Bangert, Anmeldung unter 0171-9785210, festes Schuhwerk wünschenswert</p> <p><b>Kontakt:</b> Bernd Schellhaas, Oberlahn-Winzer Weilburg, 0171 9785210, <a href="mailto:Schellhaas[at]vodafoneemail.de">Schellhaas[at]vodafoneemail.de</a></p>
<p>Kreis Limburg-Weilburg <b>35789 Weilmünster</b> Rohnstadt</p> <p>Langenbacher Straße 4</p> <p> </p>	<p><b>Altes Rat- und Backhaus</b> Ehemaliges Rat- und Backhaus der bis 1970 selbstständigen Gemeinde Rohnstadt, erbaut 1927 anstelle eines alten Fachwerkbaus, dessen Gemeindeglocke von 1684 noch erhalten ist. Nach dem II. Weltkrieg auch als Schule, Kirche, Vertriebenenwohnung und Jugendraum genutzt. Seit 1986 Dorfmuseum mit Schwerpunkt Ortsgeschichte, Vereinsleben, Land- und Forstwirtschaft, Bergbau, Schule und Weiltalbahn (1891-1969).</p> <p><a href="http://www.rohnstadt.de/Heimatstube.html">www.rohnstadt.de/Heimatstube.html</a></p>	<p><b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 14:00 bis 17:00 Uhr (sonst regelmäßig geöffnet) Führung/-en: nach Bedarf, Führungsperson/-en: Geschichts- und Heimatverein Rohnstadt e. V., Thema: 200 Jahre alte Schulchronik, Weiltalbahn, Bergbau u. a.</p> <p><b>Kontakt:</b> Wolfgang Metzler, Vorstand Geschichts- und Heimatverein Rohnstadt e. V., 06472 7921, <a href="mailto:metzler-rohnstadt[at]gmx.de">metzler-rohnstadt[at]gmx.de</a></p>



# Programm zum Tag des offenen Denkmals<sup>®</sup> 2019

## Kreis Limburg-Weilburg, Hessen

Adresse	Denkmal	Veranstaltung zum Tag des offenen Denkmals <sup>®</sup>
Kreis Limburg-Weilburg <b>35796 Weinbach</b> Freienfels  Burgstraße  	<b>Burg Freienfels</b> Erbaut Ende des 13. Jhs. Ab dem frühen 14. Jh. im Besitz der Grafen von Nassau. Bis Mitte des 18. Jhs. als Wohnburg genutzt. 1994 Gründung des Fördervereins zur Erhaltung der Burgruine Freienfels. Seit 1996 ist der Verein Eigentümer der Burg. Anlage in weitestgehend restauriertem Zustand.  <a href="https://freienfelser-ritterspiele.de/die-b...">https://freienfelser-ritterspiele.de/die-b...</a>	<b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 11:00 bis 17:00 Uhr (sonst unregelmäßig geöffnet) Tänze des Mittelalters mit den Reifenberger Härmlins, Rüstungen und Waffen zum Anfassen, Bogen- und Armbrustschießen, Essen im Mittelalter: Was kam auf den Tisch? Führung/-en: nach Bedarf, Führungsperson/-en: Mitglied des Fördervereins, Thema: Führung durch die Burg: Geschichte und Baumaßnahmen zur Erhaltung der Burg sowie Infos zu unterschiedlichen Bauabschnitten (romanische und gotische Bauelemente)  <b>Kontakt:</b> Benjamin Masuch, Mitglied im Vorstand des Fördervereins, 06471 506761, 0151 21606006, benjamin[at]freienfelser-ritterspiele.de

# Programm zum Tag des offenen Denkmals® 2019

## Kreis Limburg-Weilburg, Hessen

### Legende:

 Bewirtung	 Kinderprogramm, für Kinder geeignet	 Förderprojekt der Deutschen Stiftung Denkmalschutz
 barrierefrei	 Anreise mit ÖPNV möglich	 Projekt des Schulprogramms "denkmal aktiv"
 Parkplätze vorhanden	 Bezug auf das Jahresmotto	 Projekt der Jugendbauhütten

Der **Tag des offenen Denkmals®** ist die größte Kulturveranstaltung Deutschlands. Seit 1993 wird sie von der Deutschen Stiftung Denkmalschutz bundesweit koordiniert. Die Deutsche Stiftung Denkmalschutz ist für das Konzept des Aktionstags verantwortlich, legt das jährliche Motto fest und stellt ein umfassendes Online-Programm sowie zahlreiche kostenlose Werbemedien zur Verfügung. Sie unterstützt die Veranstalter mit bundesweiter Presse- und Öffentlichkeitsarbeit sowie einem breiten Serviceangebot.

Der Tag des offenen Denkmals ist der deutsche Beitrag zu den European Heritage Days. Vor Ort gestaltet wird der Tag von unzähligen Veranstaltern - von Denkmaleigentümern, Vereinen und Initiativen bis hin zu hauptamtlichen Denkmalpflegern -, ohne die die Durchführung des Tags des offenen Denkmals nicht möglich wäre. Der Tag des offenen Denkmals ist eine geschützte Marke der Deutschen Stiftung Denkmalschutz.

Die Deutsche Stiftung Denkmalschutz ist die größte private Initiative für Denkmalschutz in Deutschland. Für ihre Arbeit ist die Deutsche Stiftung Denkmalschutz auf Spenden angewiesen - Helfen Sie mit, unwiederbringliche Kulturgüter zu erhalten! Mehr Informationen zur Deutschen Stiftung Denkmalschutz und Spendenmöglichkeit unter [www.denkmalschutz.de](http://www.denkmalschutz.de).

